



Modellflug



Touch the sky

Luftsport Verband Bayern e.V.

Herausgeber
Luftsport Verband Bayern e. V.
Information und Kommunikation
www.lvbayern.de

Touch the sky
Luftsport Verband Bayern e.V.

Am Anfang stand der Modellflug

Der Traum vom Fliegen erfüllte sich zuerst im Modellflug. Wo immer sich Flug-, Hubschrauber- oder Raketenmodelle in die Luft erheben, ziehen sie die Aufmerksamkeit der Zuschauer auch heute noch magisch an. Lautloses Gleiten am Himmel, in unsichtbaren Aufwinden immer höher steigen oder kraftvoll in der Luft herumwirbeln und dabei exakte oder verrückte Figuren in den Himmel zaubern ist Modellflug mit einer unerschöpflichen Menge von Möglichkeiten. Ein Flugmodell selbst zu starten, es im freien Flug, über Leinen gesteuert oder ferngelenkt fliegen zu lassen, mit oder ohne Antrieb, selbst entworfen und gebaut oder auch „nur“ als Baukasten gekauft, ist ein fesselndes Erlebnis, das nur wenige wieder loslässt.



Modellflug ist Vielfalt

Für die einen steht der Bastelspaß im Vordergrund, andere sehen den Schwerpunkt im fliegerischen Erlebnis. Mancher baut und fliegt bis ins Detail nachgebildete Flugzeuge im Mini-Format, für andere ist das Flugmodell ein zweckorientiertes Sportgerät. Da gibt es Großflugmodelle, die nur halb so groß sind wie das Original und da fliegen Minimodelle sogar in der Halle. Als Antrieb dient bei Segelflugmodellen die natürliche Thermik, bei anderen der Elektro- oder der Verbrennungsmotor.

Mancher hat seinen Spaß an einem langsamen Saalflugmodell, das nur wenige Gramm wiegt, andere haben ein turbinengetriebenes Schwergewicht am Knüppel. Für Viele ist es Entspannung von den Belastungen des Alltags, für Einige ist es die große sportliche Herausforderung.



Kunstflug ist für die einen die Krönung fliegerischen Könnens, andere halten den Flug mit einem Hubschrauber für den absoluten Kick. Und da gibt es noch das achtjährige Mädchen, das gemeinsam mit ihrem fast 80-jährigen Opa voller Begeisterung und Hingabe Elektroflugmodelle fliegt.

Das sportliche Spektrum des Modellflugs ist an Vielfalt nicht zu überbieten. Vom Wettbewerb bis zum Fliegen aus purer Freude und Leidenschaft, den Modellflug einfach nur zu erleben, reicht die Palette. Ohne direkten Leistungsvergleich, allenfalls den Vergleich mit sich selbst, das selbst gesteckte Ziel erreichen oder gegenüber dem letzten Flugerlebnis verbessern oder Modellflug erleben „just for fun“ als Ausgleich zum Berufsleben, als eine tolle Sache mit vielen schönen Flügen und Erlebnissen in der Natur.

Dazu zählt auch der zehninütige Thermikflug am Sonntag, egal mit welchem Segelflugmodell, ob mit einem gemütlichen „Thermikschleicher“ oder dem Voll-GfK-Fünfmeter-Hightech-Segler. Dazu zählt auch die Viertelstunde mit dem Styro-Nurflügel am Hang, mit dem elektrischen Gleitschirm in der Abendsonne, einfach mal so. Es zählt auch der Erlebnisflug mit einem Hubschrauber, einem Kunstflugmodell oder einem Turbinen-Jet dazu, der Flug mit dem Elektro-Hotliner oder mit dem Freiflugmodell, der Aufstieg einer Modellrakete. Alles ist Modellflugsport, alles ist ein modellfliegerisches Erlebnis, Modellflug ist Luftsport, Modellflug ist ein Erlebnisport.



Leistungssport

Luftsportler des LVB nehmen jedes Jahr an Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften mit großen Erfolgen teil. Diese Erfolge sind keineswegs auf eine oder zwei der vielen Modellflugsparten begrenzt.

- Modellsegelflieger
- Modellkunstflieger
- Modellhubschrauberflieger
- Modellfreiflieger
- Modellfesselflieger
- Modellelektroflieger
- Modellraketenflieger

und auch -fliegerinnen belegen bei Welt- und Europameisterschaften, bei Welt- und Europa-Cup-Wettbewerben sowie bei Deutschen Meisterschaften Plätze von eins bis drei und stehen auf dem berühmten Treppchen oder sind unter den besten zehn zu finden. Bayerische Teilnehmer dominieren regelrecht in einigen Klassen und gehören damit zur Weltelite.

Die Teilnehmer/innen werden soweit möglich bei Meisterschaften aller Art auch finanziell unterstützt, was in Anbetracht der Vielfalt der Luftsportarten und den vielen Nationalmannschaften leider nicht immer gebührend möglich ist.



Die Modellflugkommission

Die Vielfalt des Modellflugs verlangt eine breite Struktur der Organisation. In der Modellflugkommission ist jede Sparte, soweit gewünscht, mit einem Fachreferenten vertreten. Geführt wird die Kommission von einem Referenten und einem Stellvertreter. Neben den Sparten sind auch die Jugend, die Ausbildung und je ein Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Umweltfragen vertreten. Der sehr gute Kontakt zur Basis und zu den Vereinen in den Regierungsbezirken wird über die Bezirkssportleiter hergestellt und garantiert.

Die Modellflugkommission ist in sich eine selbstständige Organisationseinheit, die alle sportlichen Aktivitäten von der Talentförderung bis zur Ausrichtung von Wettbewerben, von der Sportzeugenausbildung bis zum Trainingswesen regelt und durchführt.

Aber auch Themen wie Versicherungsfragen, Zulassungen für Modellfluggelände, Lobbyarbeit bei den Behörden und in der Politik werden von der Kommission in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des LVB aufgegriffen und aktiv begleitet.

Die Zusammenarbeit mit der Luftsportjugend erfolgt über die Bezirksjugendleiter und den Jugendreferenten der Modellflugkommission. Hier stellt der Modellflug die Basis für den gesamten Luftsport.



Als organisatorisches Bindeglied zu den anderen sechs Sparten fungiert der Sportbeirat. Hier sind neben den Sportsparten auch die Luftsportjugend und der Vorstand vertreten. So ist es möglich, gemeinsame Aktionen abzusprechen und z.B. die Aus- und Weiterbildung oder die Talentförderung zu koordinieren. Die Sportsparten haben damit auch die Möglichkeit sich auszutauschen, Ideen der anderen Sparten zu erfahren und zu übernehmen. Eine wichtige Aufgabe des Sportbeirates ist es auch, die anderen Aufgaben des Verbandes, z.B. die Interessenvertretung bei Behörden, im BLSV usw. oder die PR-Maßnahmen mit dem Vorstand und den einzelnen Sportsparten abzustimmen.





Umwelt- und Naturschutz

Umweltschutz, Landschaftsschutz und Naturschutz gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Immer wieder scheinen die Schutzinteressen mit den Interessen des Modellfluges zu kollidieren. Dabei geraten Modellfluggelände in die Gefahr, die erteilte Aufstiegs-erlaubnis zu verlieren. Bei richtiger Beratung durch Fachleute verlieren jedoch viele Konflikte ihre Brisanz. Hier sind vor allem die Modellflugsachverständigen des Deutschen Aero Club e.V. gefragt, die in solchen Fällen den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die „Freiwillige Vereinbarung Modellflugsport/Naturschutz“ zwischen dem Luftsport Verband Bayern e.V. und dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen wurde geschlossen mit dem Ziel, sowohl die Belange des Natur- und Umweltschutzes als auch die Interessen des Modellfluges den Umständen nach angemessen zu berücksichtigen.



Luftsport Verband Bayern e.V.

Information & Kommunikation

Prinzregentenstr. 120

81677 München

FON 089/455032-0

FAX 089/45503211

Gestaltung

splashstudio
software-, web- & dtp-design
paul steghöfer

Druck

Deni Druck & Verlags GmbH
Thannhausen

HDI

PRIVAT VERSICHERUNG



Luftsport Verband Bayern e.V.